



Beratungsart:	<input checked="" type="checkbox"/>	öffentlich	<input type="checkbox"/>	nicht öffentlich
----------------------	-------------------------------------	-------------------	--------------------------	-------------------------

Sachstandsmitteilung	Nr.:	161/2020	Datum:	24.11.2020
-----------------------------	-------------	-----------------	---------------	-------------------

Empfänger:			
Nr.	-	Stadtvertretung / Fachausschuss	Sitzungstag
1		Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales	30.11.2020
2		Ausschuss für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften	
3		Ausschuss für Umwelt, Verkehr, öff. Sicherheit u. Kleingartenwesen	
4		Ausschuss für Bauwesen	
5		Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen	
6		Hauptausschuss	
7		Stadtvertretung	

Schluss- und Mitzeichnungen:			
gez. Th. Haß	gez. Hansen	gez. i.V. Kemper	gez. Ruppin
Bürgermeister	Büroleitung	Amtsleiter/in	Sachbearbeiter/in

1.TOP: Sanierung der Laufbahn im Aubrookstadion – aktueller Sachstand

1. Sachstand:

Im Jahr 2018 wurde die Stadt Schwentental seitens des TSV Klausdorf darauf aufmerksam gemacht, dass die Laufbahn im Aubrook-Stadion an vielen Stellen in einem sehr schlechten Zustand ist.

Die Verwaltung hat daraufhin Kontakt mit dem Architektenbüro BHF Landschaftsarchitekten aufgenommen. Anlässlich einer Ortsbesichtigung wurde die Laufbahn durch Mitarbeiter des Büros und der Verwaltung begutachtet.

Mit Datum vom 27.11.2018 erhielt die Verwaltung eine Kostenschätzung über die Sanierung der Laufbahn. Hiernach würden sich die Sanierungskosten auf 327.250,00 Euro belaufen.

Hierüber wurden die politischen Gremien informiert und entsprechende Zuschüsse beantragt.

Im Herbst 2020 setzte sich die Verwaltung mit dem Architektenbüro Siller in Verbindung, um einen Rat und Hilfestellung hinsichtlich der weiteren Verfahren einzuholen.

Herr Diplom Ingenieur Siller wurde ausgewählt, da die Stadtverwaltung positive Erfahrungen bei der Zusammenarbeit bezüglich der Errichtung des Kunstrasenplatzes sammeln konnte.

Mit Datum vom 23.11.2020 erhielt die Verwaltung dann eine aktuelle Kostenschätzung durch das Architektenbüro Siller.

Dieses weist nunmehr Kosten in Höhe von 1.167.677,51 Euro aus und beinhaltet eine Komplettsanierung der gesamten Laufbahn sowie des Sportplatzes samt Entwässerung.

Um zu prüfen, ob und in wie weit eine solche Komplettsanierung erfolgen muss, wird die Verwaltung das Architektenbüro bitten, verschiedene Möglichkeiten einer kostengünstigeren Sanierung von Teilabschnitten zu prüfen.

Eine solche Kostenaufstellung soll dem Ausschuss im Rahmen der Haushaltssitzung im Januar 2021 vorgelegt werden. Zu dieser Sitzung wird der Landschaftsarchitekt Siller eingeladen, um für Rückfragen der Ausschussmitglieder zur Verfügung zu stehen.

- Ende der Sachstandsmitteilung -